

[23857.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

Keine Nova unverlangt!

[23858.]

Wiederholentlich und dringend bitten wir, uns keine Nova zu senden, da wir selbst wählen, außerdem ist unser Lager überfüllt.

Königsberg. **Th. Theile's Buchh.**
(Ferd. Beyer.)

Nichts unverlangt!

[23859.]

Die Zusendung unverlangter Nova verbitten wir uns bei allen Handlungen, welche nicht ausdrücklich um deren Einsendung ersucht sind, wiederholt aufs dringendste.

Bei Nichtbeachtung dieses Wunsches gehen die Pakete in Zukunft unter Spesenachnahme retour.

Ingolstadt, December 1863.

Krüll'sche Buchhandlung.
Ed. Weiß.

An Verleger.

[23860.] 52,000 Beilagen verbreiten wir gegen eine Gebühr von 2 Ngr pr. Hundert.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[23861.] Zur Vermeidung von Mißverständnissen mache ich die verehrl. oesterreichischen Handlungen darauf aufmerksam, daß

Mühlbach, Erzherzog Johann

erste, zweite und dritte Abtheilung in den k. k. Staaten erlaubt sind und nur von der vierten Abtheilung zwei Bände verboten wurden.

Otto Janke in Berlin.

[23862.] Den verehrl. Sortimentshandlungen, welche in neuester Zeit complete Exemplare von:

Grimm's Leben Michelangelo's

bestellen, erlaube ich mir die Mittheilung zu machen, daß ich augenblicklich außer Stande bin, jene Bestellungen zu erledigen, indem der erste Band des Werkes vollständig vergriffen ist.

Hannover, den 1. Decbr. 1863.

Carl Hümpfer.

[23863.]

Für den Export

suche in Auftrag: Lithographien, Stahlstiche, ff. Luxus- und Zeichen-Papiere, Photographie-Albuns, Violin- und Guitarre-Saiten (mit rothen Enden), Couverte, Goldleisten etc., und erbitte mir Preis-Courant, wenn thunlich mit Proben.

Zusendungen franco oder durch Herrn G. Württberger hiersebst.

Carl André in Cassel.

[23864.]

= H. Georg =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Aufforderung.

[23865.]

Da meine schon so oft wiederholten schriftlichen Gesuche consequent ignorirt werden, so ersuche ich auf diesem Wege

Herrn Carl Borg in Enns,

= A. Copel in Tepliz,

= J. Gilhofer in Steyr,

= A. Halauska in Olmütz,

= Franz Wiesner in Graz,

mir endlich befriedigende Antwort zu geben.

(Fortsetzung folgt.)

Wien, 27. Octbr. 1863.

Carl Gorischek,
vormals L. Grund.

[23866.] Wir sehen uns genöthigt, folgende Herren, nachdem sie uns auf die vielen an sie erlassenen Gesuche ohne Antwort ließen, hier um befriedigenden Bericht zu ersuchen. — Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis daß dieselben berechtigtem Gesuche entsprochen. — Andere Herren Kollegen werden wir auch im Börsenblatte ehestens auffordern, wenn sie dem theils direct p. Post an sie gerichteten Gesuch nicht sofort entsprechen.

Die Herren, die wir heute auffordern müssen, sind:

Hr. M. Artt in Moskau.

= Frz. Wiesner in Graz.

Stuttgart, den 2. Juni 1863.

Gebrüder Scheitlin.

[23867.] Clichés von sämmtlichen in unsern Zeitschriften enthaltenen Illustrationen geben wir in Schriftzeug à 3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr. □ Zoll, in Kupfernickerschlag 5 Ngr pr. □ Zoll ab.

Englische Kunst-Anstalt
von A. H. Payne in Leipzig.

[23868.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugeehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

[23869.] Ich bitte, mir von jetzt an keine Nova unverlangt zu senden, da ich sonst, unter Nachnahme der Auslagen, remittire. — Nur Neuigkeiten der kathol. Theologie, Philosophie, sowie Antiquarkataloge für diese Fächer, erbitte in 2facher Anzahl unverlangt.

Brilon, 5. Decbr. 1863.

M. Friedländer.

[23870.] Die Herren Verleger von lateinischen Lehrbüchern für die Sexta und Quinta eines Gymnasii bitte ich um Einsendung eines Exemplares à cond., selbstverständlich in den letzten Jahren erschienen. Ein sehr stark frequentirtes Gymnasium beabsichtigt die Einführung eines neuen Lehrbuches und soll das Beste gewählt werden.

Königsberg, December 1863.

Wilh. Koch.

[23871.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

Auflage 40,000.

[23872.]

Inserate

finden durch

Neber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis in den wohlhabenderen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Es dürfte bei der jetzigen, durch die Preisermäßigung enorm gesteigerten Abonnentenzahl kein anderes Journal in Deutschland geben, welches für Inserate so geeignet wäre, wie „Neber Land und Meer“, und werden nachstehende Bedingungen gewiß als billig erscheinen.

Den Insertionspreis berechne ich vom 3. Quartal des 5. Jahrgangs ab:

Bei 1- und 2maliger Insertion

à 5 Ngr = 18 fr. rhein. ord.

Bei 3-, 4- und 5maliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 4 Ngr = 14 fr. rhein. ord.

Bei 6- und mehrmaliger Insertion

binnen einem Vierteljahr à 3 Ngr = 11 fr. rhein. ord.

pr. 4mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
10 %
Rabatt.

Ergebenst

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[23873.] **Breslauer Zeitung.**

Auflage 4600 Cr.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Insertionspreis für die Scheilige Petitzzeit 1 $\frac{1}{4}$ Ngr.

Die fortbauend steigende Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien, sichert geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Beim letzten Quartalwechsel hat dieselbe wieder um 300 Cr. zugenommen.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[23874.] Inserate in das

Hannoversche Tageblatt

finden die weiteste Verbreitung, da dasselbe die größte Auflage aller im Königreich Hannover erscheinenden Blätter hat und namentlich in der Residenz das einzige wirklich ins große Publicum dringende Localblatt ist. Insertionspreis pr. Zeile 1 $\frac{1}{2}$ Ngr, 1 Ngr netto. Inserate, sowie Zusendungen neuer Literatur, zu erfolgreicher Besprechung, werden durch die Güte des Herrn Carl Meyer hiersebst vermittelt.

Hannover.

Schlüter'sche Hof-
Buchdruckerei.